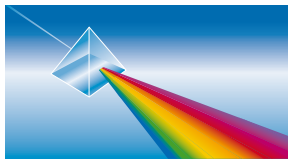


K U M A S
UMWELTNETZWERK

LEITPROJEKTE 2020



FÜR WACHSENDE
UMWELTKOMPETENZ



KUMAS

UMWELTNETZWERK

Das KUMAS UMWELTNETZWERK wurde im Jahr 1998 im Rahmen der High-Tech-Offensive der Bayerischen Staatsregierung gegründet.

Die herausragende Umweltkompetenz seiner Mitglieder machte KUMAS weit über die Grenzen Bayerns hinaus bekannt.

KUMAS-Mitglieder wie Unternehmen, Kommunen, Kammern und Wissenschafts- und Bildungseinrichtungen engagieren sich für den Einsatz innovativer, umweltgerechter Produkte und Dienstleistungen und tragen zur Steigerung der Umweltqualität bei.

KUMAS fördert die Umweltkompetenz seiner Mitglieder in vielfältiger Weise.



FÖRDERUNG HERAUSRAGENDER UMWELT-KOMPETENZ

KUMAS hat das Ziel, die Umwelt-, Lebens- und Arbeitsplatzqualität in Bayern sowie die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit seiner Mitglieder nachhaltig zu verbessern.

Deshalb vergibt KUMAS seit der Gründung im Jahr 1998 die Auszeichnung »Offizielles Leitprojekt des KUMAS UMWELTNETZWERKS«.

Leitprojekte stammen grundsätzlich aus Bayern, besitzen verbessernde Eigenschaften in Bezug auf Umwelt und Ressourcen und tragen zur nachhaltigen Entwicklung bei.



WERTE

LEITPROJEKTE

LEITPROJEKTE

Leitprojekte sind Verfahren, Produkte, Dienstleistungen, Anlagen, Konzepte, Entwicklungen oder Forschungsergebnisse, die in besonderem Maße geeignet sind, Umweltkompetenz zu demonstrieren.

Die Leitprojekte des KUMAS UMWELTNETZWERKS berücksichtigen in besonderer Weise marktwirtschaftliche Ziele und tragen zur Verbesserung der Arbeitsplatzsituation in Bayern bei.

Sie erfahren besondere Unterstützung durch die Institutionen des Fördervereins.



KUMAS – AUSZEICHNUNG

Die Auszeichnung erfolgt jährlich und wird durch den Vorstand des KUMAS e.V. im Rahmen einer öffentlichen Feierstunde verliehen.

Die Preisträger erhalten das Recht, die Auszeichnung im Zusammenhang mit dem Leitprojekt zu Werbezwecken zu verwenden.

Die ausgezeichneten Leitprojekte werden ein Jahr lang im Rahmen aller KUMAS-Aktivitäten präsentiert.



Auszeichnungsfeier 2019 in der
Haag-Villa der Stadtwerke Augsburg



LEITPROJEKT
2020

Green Factory | Die CO₂-neutrale Fabrik



Die Green Factory hat Vorbildcharakter für eine CO₂-neutrale Produktion in der Praxis: Das 18.000m² große, nahezu energieautarke Produktions- und Bürogebäude der Alois-Müller-Gruppe überzeugt mit einem nachhaltigen und energieflexiblen Konzept, das sich auch für andere Unternehmen in Deutschland realisieren lässt.

Die Energie kommt von einer Photovoltaikanlage, einem Blockheizkraftwerk und einer mit nachwachsenden Rohstoffen betriebenen Pelletheizung. Unterschiedliche Speichermedien gleichen mögliche Schwankungen in der Erzeugung aus. Damit die klimafreundlich erzeugte Energie bestmöglich genutzt wird, ist der gesamte Produktionsprozess auf die Stromerzeugung abgestimmt.

Green Factory: CO₂-Neutralität durch regenerative Energien, intelligente Vernetzung und Demand-Side Management.

Projektträger



Alois Müller GmbH
Gutenbergstraße 12
87781 Ungerhausen
www.alois-mueller.com

Alt-Kunststoffrecycling – Hochwertige Wiederverwertung von Mischkunststoffen



Kunststoffabfälle aus Gewerbe, Industrie und haushaltsnahen Sammlungen werden über eine intelligente und innovative Verzahnung einzelner Prozesse und Techniken in einer kaskadenförmigen Aufbereitung zu hochwertigsten Sekundärrohstoffen und zum werkstofflichen Wiedereinsatz, vergleichbar mit Primärware, umgewandelt.

Verschiedenste Alt-Kunststoffe benötigen individuell mehrstufige Aufbereitungsschritte, speziell abgestimmte Dichtentrennungsverfahren, NFR-Technologie zur Sortentrennung auf Polymerbasis, Entmetallisierung und Störstoffentfrachtung, Größenklassifizierung und Materialhomogenisierungsverfahren.

Durch eine innovative Heißwasserwäsche mit integrierter Brauchwasseraufbereitung wird eine, von der Industrie geforderte, geruchsfreie Produktqualität erzeugt.

Projektträger

The logo for Schenker Kunststoff, featuring the word 'SCHENKER' in a bold, white, sans-serif font on a dark blue background, with 'KUNSTSTOFFE' in a smaller, white, sans-serif font below it.

**Schenker Industrie- und
Städtereinigungs GmbH**

Niernsdorf 7

85411 Hohenkammer

www.schenker-umwelt.de



LEITPROJEKT
2020

Insekten.Vielfalt.Augsburg – Allianz für mehr Artenreichtum im Lebensraum Stadt



„Gutes zeigen, Neues entwickeln, Lust wecken mitzumachen!“, unter diesem Motto lädt der Landschaftspflegeverband Stadt Augsburg e.V. in seinem seit 2019 laufenden Projekt dazu ein, sich für mehr Insektenvielfalt im Stadtgebiet Augsburg zu engagieren.

Zu den konkreten Gestaltungsmaßnahmen gehört die Anlage von Blühwiesen. Das dabei verwendete Saatgut wird von Augsburger Biotopflächen gewonnen. Parallel dazu finden auch Umweltbildungsveranstaltungen statt.

Mehr als 20 Partner*innen sind bis jetzt Teil der Allianz. Sie setzt sich zusammen aus Augsburger Unternehmen, kommunalen Einrichtungen, Siedlergemeinschaften und Sportvereinen. Auf über 25 Hektar Grünfläche konnten bereits Maßnahmen für mehr Insektenreichtum im Lebensraum Stadt umgesetzt werden.

Projektträger



Landschaftspflegeverband
Stadt Augsburg e.V.

Landschaftspflegeverband
Stadt Augsburg e.V.

Dr.-Ziegenspeck-Weg 10
86161 Augsburg

www.insektenvielfalt-augsburg.de

„100 Auen - 100 Arten“ – mit dem „Wiesefix“ kommt Artenvielfalt in unsere Landschaft zurück



„100 Auen - 100 Arten“ will pflanzliche Artenvielfalt in die Nähe der Gewässer zurückbringen. Fließgewässer mit ihren Auenzonen sind wichtige Lebensadern. Sie sind unersetzlich für die Fruchtbarkeit der Agrarlandschaft.

Vom Erhalt der pflanzlichen Vielfalt gehen direkte Effekte auf die Bestäubungsinsekten aus. Bunte Wiesenstreifen entlang der Gewässerufer schützen vor Bodeneinträgen ins Wasser und sie liefern den menschlichen Sinnen wohlthuende Reize. Im Zusammenhang mit Biodiversität sind sie aber vor allem Lebensräume und Ausbreitungswege für die gebietseigene Flora und Fauna.

Allerdings braucht artenreiches Grünland Anschlag und Pflege. So wurde eine technische Lösung zur Gewinnung gebietseigener Wiesensamenmischungen, der „Wiesefix“ und ein Trocknungsmobil entwickelt.

Projektträger



**Landschaftspflegeverband
Unterallgäu e. V.**

Hallstattstraße 15a
87719 Mindelheim

www.lpv-unterallgaeu.de

LEITPROJEKTE

PREISTRÄGER

Träger der KUMAS-Auszeichnung sind Hersteller, Anwender, Eigentümer, Betreiber oder Beteiligte an einem Leitprojekt, die ihren Sitz im Freistaat Bayern haben oder Mitglied von KUMAS sind.

BISHERIGE PREISTRÄGER

1998

- **Elektrokinetische Reinigung kontaminierter Böden**

Bayerisches Landesamt für Umwelt, Augsburg

- **MERK-Dickholz**

MERK-HOLZBAU, Aichach

- **Öko-Audit in Schulen**

Institut für Management und Umwelt, Augsburg

- **Bioabfall-Vergärungsanlage**

Bio-Energie Schwaben GmbH, Erkheim

1999

- **Katastrophen- und Umweltschutzpumpe RM**

Spechtenhauser Pumpen GmbH, Waal

- **Lebensraum Lechtal – ein Projekt zur nachhaltigen Landschaftsentwicklung am bayerischen Lech**

Deutscher Verband für Landschaftspflege, Ansbach

- **Wärmebustechnik System o2o**

Sandler Solar- und Heiztechnik GmbH & Co. KG, Kaufbeuren

2001

- **Lärmreduzierung durch Mikroperforation von Schall reflektierenden Oberflächen im Automobilbau**

FAIST Automotive GmbH & Co. KG, Krumbach

- **eco-effizienz**

Universität Augsburg in Kooperation mit dem Institut für Management und Umwelt, Augsburg

- **Wildpoldsried Innovativ Richtungsweisend**

Gemeinde Wildpoldsried (Oberallgäu)

Sonderpreis 2001:

- **Ehrenamtlicher AL-KO Umweltkreis**

AL-KO KOBER AG, Kötz

2002 • **Innovative Spülwasseraufbereitung in der Getränkeindustrie**

Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH, Höchstädt

- **Zentral gesteuertes Kläranlagenmanagement mit digitalem Kläranlagenverbund**

Steinbacher-CONSULT Ingenieurgesellschaft mbH & Co. KG, Neusäß

- **Verwertung von Asbest-Zement-Platten**

Hubert Schmid Recycling und Umweltschutz GmbH, Marktoberdorf

2003 • **Biologisch leicht abbaubare Kolophoniumderivate in Schiffs- und Antifouling-Farben**

Arizona Chemical GmbH, Gersthofen

- **Kostengünstige Entschwefelung von Biogas mit BioSulfex®**

atz Entwicklungszentrum, Sulzbach-Rosenberg

- **Lebensraum Donauried – Umsetzung des Gesamtökologischen Gutachtens (GÖG)**

Regierung von Schwaben, Augsburg

Sonderpreis 2003:

- **Herausragendes Umweltengagement der Stadt Augsburg**

Umweltamt, Abwasserbetrieb und Tiefbauamt der Stadt Augsburg; Fachhochschule Augsburg - Fachbereich Maschinenbau

2004 • **Ökologische Umgestaltung von Berg- und Schutzhütten in den Allgäuer Alpen, am Beispiel: Mindelheimer Hütte und Otto-Mayr-Hütte**

DAV Sektion Mindelheim; DAV Sektion Augsburg; Fachhochschule Augsburg; Eisenbeiß Solar AG, Augsburg

LEITPROJEKTE

- **Halogen- und bleifreie PC-Systemboards**

Fujitsu Siemens Computers GmbH, Augsburg

- **Schwaben-Energiepass**

Umweltamt der Stadt Augsburg; eza! energie- und umweltzentrum allgäu, Kempten; Energie Gemeinschaft Augsburg; Handwerkskammer für Schwaben, Augsburg

Sonderpreis 2004:

- **Projektunterricht Biotop-Renaturierung mit jugendlichen Arbeitslosen**

Staatliche Berufsschule Mindelheim

2005

- **Greenstab™ – Innovative und nachhaltige Additive für schwermetallfreie Kunststoffe**

ARTEMIS Research GmbH & Co. KG, Augsburg

- **eza!-energieberatung**

eza! energie- und umweltzentrum allgäu, Kempten

- **Das Ecknachtal – Ein Projekt im BayernNetz Natur**

Stadt Aichach; Gemeinde Adelzhausen; Gemeinde Sielenbach

Sonderpreis 2005:

- **Bavarian Waste Management Group – Projekt-Gesellschaft mittelständischer bayerischer Unternehmen zur Teilnahme an Ausschreibungen internationaler Großprojekte**

bifa Umweltinstitut GmbH, Augsburg; Bio-Energie Consulting GmbH & Co. KG, Erkheim; HPC HARRESS PICKEL CONSULT AG, Harburg

2006

- **Pumpe-Düse-Filter (PDF) und novoflow composite Filterscheiben**

novoflow GmbH, Oberndorf

- **Aerosol-Messstation in Augsburg**

GSF - Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit, Oberschleißheim; WZU - Wissenschaftszentrum Umwelt der Universität Augsburg

- **Mobilfunk-Personendosimeter zur Darstellung der individuellen Exposition**

Maschek Elektronik, Bad Wörishofen

Sonderpreis 2006:

- **Lebendiges Wasser in Schwaben – Ein Projekt der Wasserschule im Schwäbischen Fischereihof**

Bezirk Schwaben

2007 • **Passivhausschule Günzburg in Modulbauweise**

Stadt Günzburg; Dipl.-Ing. H. Bendl GmbH & Co. KG, Günzburg

- **Stiftung KulturLandschaft Günztal**

Stiftung KulturLandschaft Günztal, Ottobeuren

- **Umweltentlastung in einer regionalen Logistikkette
Papiertransporte von UPM Schongau zu Presse-Druck- und Verlags-GmbH Augsburg**

UPM-Kymmene Papier GmbH & Co. KG, Augsburg/Schongau; Spedition Nuber GmbH, Augsburg; Augsburger Localbahn GmbH, Augsburg; Presse-Druck- und Verlags-GmbH, Augsburg

2008 • **Innovatives Konzept zur Verwertung von Klärschlamm als CO₂-neutraler Ersatzbrennstoff**

Steinbacher-CONSULT Ingenieurgesellschaft mbH & Co. KG, Neusäß; Biogas Alerheim OHG

- **Energiesparender Geschirrspüler mit sorptiver Trocknung**

BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH, Dillingen; Bayerisches Zentrum für Angewandte Energieforschung e. V.

- **Die Gesamtumstellung des Schlossguts Kühbach auf erneuerbare Energien**

Brauerei Kühbach

Sonderpreis 2008:

- **Beweidungsprojekt Stadtwald Augsburg – Erhalt lichter Kiefernwälder am Lech**

Landschaftspflegeverband Stadt Augsburg e. V. (LPVA)

LEITPROJEKTE

- 2009**
- **Die Korrosion im Blick – Online Korrosionsmonitoring in Großfeuerungsanlagen**
Cormoran GmbH, Augsburg; AMU Anwenderzentrum Material- und Umweltforschung Universität Augsburg
 - **Variable-High-Speed Hartchromanlage »HCr 21«**
Thoma Metallveredelung GmbH, Heimertingen
 - **ECOPHIT® – Der neue Graphitbaustoff für die Gebäudetechnik**
SGL Technologies GmbH Expanded Graphite, Meitingen
-
- 2010**
- **Impuls-Arena – CO₂ neutral und energieeffizient**
Lechwerke AG, Augsburg;
Stadtwerke Augsburg
 - **Optimierung des Grundwasserhaushalts im Benninger Ried**
Gemeinde Benningen
 - **Bio-Erdgasanlage in Altenstadt**
erdgas schwaben gmbh, Augsburg;
Öko-Power GmbH & Co. Biogas KG, Altenstadt
- Sonderpreis 2010:**
- **Theaterprojekt »Goodbye Nordpol«**
Theater EUKITEA gGmbH, Diedorf
-
- 2011**
- **Energetisch optimierte Weichenheizung für spurgeführte Verkehrssysteme**
Triple S-GmbH, Eichenau
 - **eE-Tour Allgäu**
Allgäuer Überlandwerk GmbH, Kempten; Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten; Soloplan GmbH, Kempten
 - **Wärmeverbund Ingolstadt – Ein Projekt der Stadtwerke Ingolstadt mit der Petroplus Raffinerie Ingolstadt GmbH**
Stadtwerke Ingolstadt Netze GmbH, Ingolstadt;
Petroplus Raffinerie Ingolstadt GmbH, Kösching

-
- 2012**
- **Allgäuer Moorallianz
Eine Chance für Natur und Region**
Zweckverband Allgäuer Moorallianz, Marktobberdorf
 - **Augsburger Passivhaus-Zentrum**
Augsburger Holzhaus GmbH, Gersthofen
 - **>>HOIZ<< – die patentierte ökologische Dämmung**
Bau-Fritz GmbH & Co. KG, seit 1896, Erkheim
-
- 2013**
- **Mobiler Wärmetransport – Pilotprojekt
am Schulzentrum Friedberg**
AVA Abfallverwertung Augsburg GmbH, Augsburg;
Landkreis Aichach-Friedberg, Aichach
 - **Smart Operator – das intelligente Stromnetz**
Lechwerke AG (LEW), Augsburg
 - **Wir tanken Erdgas – 100 % Biogas in Augsburg**
Stadtwerke Augsburg Energie GmbH, Augsburg
-
- 2014**
- **Energiesparende Betätigung nasslaufender
Lamellenkupplungen**
FZG – Forschungsstelle für Zahnräder und Getriebe-
bau, Außenstelle Augsburg; Kirstein GmbH Technische
Systeme, Augsburg; BMW AG, München
 - **Bioabfallvergärungsanlage mit Integration in
die thermische Abfallverwertung**
AVA Abfallverwertung Augsburg GmbH, Augsburg
 - **CogSYS – Ressourceneffiziente Druckmaschine
mit kognitiven Systemen**
Projektgruppe RMV des Fraunhofer IWU, Augsburg;
iwb Anwenderzentrum Augsburg; Baumann Druck
GmbH & Co. KG, Kulmbach; manroland websystems
GmbH, Augsburg



LEITPROJEKTE

- 2015**
- **Intelligentes Nahwärmenetz Dollnstein**
Kommunalunternehmen Energie Dollnstein AdöR, Dollnstein
 - **UNSER LAND BIO Zucker aus bayerischen Zuckerrüben**
Netzwerk UNSER LAND, Unterschweinbach
-
- 2016**
- **allgäumobil im Schlosspark – Freie Fahrt mit Bus und Bahn**
Landkreis Ostallgäu, Marktoberdorf
 - **Energieeffiziente Elektronik-Produktion – Wellenlöten mit niedrigschmelzendem Lot**
Fujitsu Technology Solutions GmbH, Augsburg
-
- 2017**
- **Ecolift und Ecolift XL – Die Hybrid-Entwässerung bei natürlichem Gefälle**
KESSEL AG, Lenting
 - **Niedertemperaturnetz Meitingen – Versorgung eines Neubaugebietes mit industrieller Abwärme**
Markt Meitingen
 - **Pyrotex® KE KAT XL – Das Filtermedium, das Abwärme aus Zementwerken nutzbar macht**
BWF Tec GmbH & Co. KG, Offingen
-
- 2018**
- **Kläranlage Weißenburg – 4. Reinigungsstufe Pilotprojekt zur Elimination von Spurenstoffen**
Stadt Weißenburg in Bayern
 - **Speed2E – Innovativer Super-Hochdrehzahl-Antriebsstrang für die Elektromobilität**
FZG Projekthaus Augsburg Technische Universität München
 - **Recycling-Füllstoff für die Papierindustrie aus der thermischen Verwertung von Reststoffen**
UPM GmbH, Schongau und Specialty Minerals ZN der Minteq International GmbH (SMI), Duisburg



LEITPROJEKTE

2019 – 2020

2019

- **Green Ways to Work**
Der Wettbewerb um grüne Kilometer
Energie- und Umweltzentrum Allgäu, Kempten
- **Wind-to-Wheel – PEM-Elektrolyseure für das grüne Wasserstoff-Mobilitätsprojekt „eFarm“**
H-TEC SYSTEMS GmbH, Augsburg
- **Repulping Technology – effizientes und hochwertiges Recycling von Faserstoff- und Verbundmaterialien**
Repulping Technology GmbH & Co. KG, Schiltberg

2020

- **Green Factory | Die CO₂-neutrale Fabrik**
Alois Müller GmbH, Ungerhausen
- **Alt-Kunststoffrecycling – Hochwertige Wiederverwertung von Mischkunststoffen**
Schenker Industrie- und Städtereinigungs GmbH, Hohenkammer
- **Insekten.Vielfalt.Augsburg – Allianz für mehr Artenreichtum im Lebensraum Stadt**
Landschaftspflegeverband Stadt Augsburg e. V., Augsburg
- **„100 Auen - 100 Arten“ – mit dem „Wiesefix“ kommt Artenvielfalt in unsere Landschaft zurück**
Landschaftspflegeverband Unterallgäu e. V., Mindelheim





LEITPROJEKT 2021

LEITPROJEKTE 2021 – BEWERBUNGSFRIST

Die Bewerbungsfrist für die »KUMAS-Leitprojekte 2020« endet am **31. August 2021**. Später eingehende Unterlagen können nicht berücksichtigt werden.

Die öffentliche Auszeichnungsfeier findet am 2. Dezember 2021 statt.

Den offiziellen Bewerbungsbogen für die Auszeichnung »offizielles Leitprojekt des KUMAS – Umweltnetzwerks« erhalten Sie auf der KUMAS-Homepage www.kumas.de unter der Rubrik »Umweltpreise« sowie bei der KUMAS-Geschäftsstelle in Augsburg.

BEWERTUNGSKRITERIEN

Die Leitprojekte bzw. Träger der KUMAS-Auszeichnung stammen grundsätzlich aus Bayern. Ausnahmen bleiben der Einzelfallentscheidung vorbehalten.

Die Leitprojekte berücksichtigen ökologische Ansätze in bestmöglicher Weise und besitzen verbessernde Eigenschaften in Bezug auf Umweltmedien, Ressourceneffizienz, nachhaltige Entwicklung und streben Klimaneutralität an.

Die Leitprojekte stellen Verbesserungen und Weiterentwicklungen des Standards dar.

Die Leitprojekte sind finanziell vorstrukturiert und mit einem realistischen Finanzkonzept versehen.

Die Leitprojekte tragen zur Steigerung der Umwelt- und/oder Lebensqualität bei.

LEITPROJEKTE – JURY

- Bayerisches Landesamt für Umwelt
- bifa Umweltinstitut GmbH
- BSH Hausgeräte GmbH
- C.A.R.M.E.N. e. V.
- Cluster Mechatronik & Automation e. V.
- eza! energie- und umweltzentrum allgäu gGmbH
- Handwerkskammer für Schwaben
- Hochschule für angewandte Wissenschaften, Fachhochschule Augsburg
- Industrie- und Handelskammer Schwaben
- Regierung von Schwaben
- Umweltamt der Stadt Augsburg
- Umwelt-Technologisches Gründerzentrum GmbH
- Wissenschaftszentrum Umwelt der Universität Augsburg
- World Environment Center (WEC)

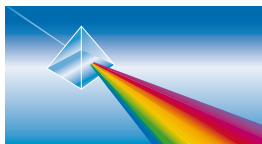
Die Ernennung der Preisträger erfolgt durch den Gesamtvorstand des KUMAS e. V.

BEWERBUNGSVERFAHREN

Bewerbungen sind – unter Verwendung des Formblattes und Einhaltung der angegebenen Frist – an die Geschäftsstelle des KUMAS – Kompetenzzentrum Umwelt e. V. zu richten.

Es wird vorausgesetzt, dass im Zusammenhang mit dem Leitprojekt alle gesetzlichen Anforderungen eingehalten werden.

KUMAS
Kompetenzzentrum Umwelt e. V.
Am Mittleren Moos 48
86167 Augsburg
Telefon 0821450781-0
Telefax 0821450781-11
info@kumas.de
www.kumas.de



K U M A S
UMWELTNETZWERK